



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

CCXXXV. Hans Kaphengst d. J. verkauft an Hans Rulow eine Hufe Landes zu Lütken Berge, im Jahre 1482.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

tres solidos et tres denarios Stendalienses pro pace et suo officio dedit. Promisit quoque dictus Jacob Quatzfel eidem domino Conrado et mihi notario infra scripto, quod dictus ager esset liber a decimis et ab aliis censibus et redditibus absque decem solidis Stend., qui spectarent ad dictos vassallos, annuatim pro isto agro persolvendis in festo Martini, et paruum frustum aggregatus, in opposito aquae de Benerlake iacentis, benevolentem, et praeparatum (?). Insuper saepe dictus dominus Conradus promisit mihi notario publico infra scripto in mea meorumque testium infra scriptorum praesentia, quod eundem agrum post obitum suum venerabilis devotaeque dominae ac moniales abbatis priorissae nec non totus Conuentus praedicti Claustrii Hilghengraue perpetuis temporibus possidere deberent et obtinere, ita quod sibi de prouido accola prouideretur cui agrum praedictum ad colendum traderent ac idem accola in censibus non plus dare deberet nisi tria talenta Stendaliensis monetae, ad perpetuam memoriam animae suae, parentum ac amicorum suorum annuatim placidis temporibus seruandam cum dictis X solidis vassalorum de Rengerslage pro annuis censibus, promittentesque ex utraque parte, tam vendens quam emens, mihi notario publico stipulantes manu praedictam emtionem ac venditionem autorisare, quoties necessarium fuerit et opportunum, sine reuocatione, imo ratificare et approbare coram quocunque iudice tam spirituali quam saeculari, in quantum iuris ordo exigit et exposcit. Quapropter dictus Conradus Vofs me notarium publicum infra scriptum debita cum instantia requisit, ut sibi super huiusmodi venditione et emtione ac etiam post obitum suum cessione, donatione et ad memoriam resignatione saepedictis dominabus monialibus vnum vel plura conficerem instrumenta. Acta sunt haec in villa Rengherslage in domo Steffen Conen, anno, indictione, mense, die, hora et pontificatu quatenus supra, praesentibus ibidem scientificis et discretis viris, Henningho Pletz, Clerico Halberstadenensis dioeceseos, Detert Morner, Hans Pletzen, laicis opidanis opidi Werben dictae Halberstadenensis dioeceseos, testibus ad praemissa videlicet petitis et rogatis. Et ego Andreas Haffe clericus Halberstad. dioeceseos publicus sacri imperiali maiestate notarius etc.

Nach einer Copie in Gercken's Fragm. march. III, 98.

**CCXXXV.** Hans Kaphengst d. J. verkauft an Hans Rulow eine Hufe Landes zu Lütken Berge, im Jahre 1482.

Ick Junge hanns kaphingest, wanastich Tom Bresseke, Bokenne apembare vor alsweme, de dessen breff seen este horen, dat ick met vrigen willen vnd met wolbedachten mude, nach rade myner frunde vnd vulborth myner rechten eruen, hebbe verkoft vnd iegenwardigen vorkope in craft deses briues deme Erfamenn manne hanns Rulouw, borgere tho perleberghe, Tilzeken siner eeliken husfrouwen, Erer twiger rechten eruen vnd hebber deses briues, met eren willen eyne houe landes boleghen vp der veltmarke Iutken herge, de nu tor tyd boackert vnd bedrift korte hanns schulde, met holthe, wische, water, weyde, mith frucht, vriheit vnd rechticheit, alz dar var olden thyden thogehort heft vnd noch van rechten thohoreth, dar se alle iar vp michaelis vpboren schalen van den vorgnanten hans schulden este van den ghenen, de de houe boackert, eyne lubesche marck perlebergcher weringe. Hir vor heft my hanns Rulouw ergnant tor nuge wol horeydet Teyn lubesche marck alz tho perleberghe genge vnd gheue sint, de ick alle in mynen vnd in myner eruen nuth vnd framen gekert hebbe, wor my des noth vnd behuff is gewesen, vnd wil en des eyn recht were wesen vor alle lude, dede willen recht gheuen vnd nemen, vnde den bowaner des gudes verdedinghen vnd



bofcutten den, gelick vfen eygenen guderen vnnnd de guder mede in mynem lehne beholden, fo lange fo dat lehn van den hern konen vorweruen. Vnd fe moghen ock in dat fulue gud vnmme eren vorbenomede marck panden efte panden lathen, So vaken em des noth vnnnd bohuff is, funder yennigerleye wedderprake efte broke. Effcheden ock de hern des landes efte ere vogede ennighen rofdint van deffen vorgnanten gude, der fchal Ick efte myne eruen darvan don, hanns rulow vnd fine erwen nicht. Ock fchal dyt vorbenomede gud myner fruwen lyffgeding nicht wesen. Des vorfcreuenen gudes heft my hanns geghant den wedderkopp etc. — Alle erfcreuen stucke vnnnd eyn yowelck articul by fick laue Ick Junge hans kaphingft Sakeweldich vnde wy truwe medelauere olde hanns van kaperen, hinrick vnnnd Achim alle geheten kophingfte, lauen allike fakeweldich in deffeme breue vor vnns vnde vnnfse eruen den ergnanten kopp in guden louen stede vast tho holdende, Sunder yennigerleie argelift, hulperede efte geuerde. Des tho tuge vnd merer bokentnisse hebbe wy vnnfse Ingefegle witliken henghen nedden an deffen apennen briff, Gegheuen vnnnd gefcreuen na der geborth vnnfses hern veerteynhundert iar darnha in deme twe vnde achtigften iar des dunnerdages nha petri et pauli apoftolorum.

Nach dem Original mit Bruchstücken von Siegeln der von Kaphengst, die einen galoppirenden Hengst im Schilde darstellen.

**CCXXXVI.** Markgraf Johann verleiht an Hans und Henning Wenckstern einen Hof in Wötting, den sie von Henning Stegemann erkauf haben, im Jahre 1483.

Wy Johannis etc. Bekennen etc. — dat wy vnnsem liuen getrewen Hansen vnd Henningk wencksternen geveddern vnmme erer getruwen willigen dinste, ok vlitigen bede willen, to rechtem manlehue genediglich gelegen hebben, einen hoff to motelick, aller negest by der kerken gelegen, mit negen stucken, mit holten wateren, Weiden, wisscheden, gressingen vnd sus mit allen nutungen vnd togehörungen, als von olders dar to gehort vnd Hennycke stegemann bether von vns to lehne gehat, den gnanten Wencksternen vor souenhundert marck, als Im lande to lenczen genge vnd gene sind, vorkofft vnnnd ytzund vor vns mit Hande vnnnd mit munde verlaten heft etc. — Datum Coln an der Sprew, am mandage In der osterne, anno etc. LXXXIII<sup>o</sup>.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copial-Buche XXVI, 77.

**CCXXXVII.** Markgraf Johann überträgt ein seinem Landfuchenmeister Johann Butner verliches Angefälle in Wendisch Gottschau an den Bischof Wedego von Havelberg, i. J. 1483.

Wy Johannis etc. Bekennen öffentlich etc. — Als wy denne vnnsem lantkokemeister auer land vnd liuen getrewen Johannes Butner, vier Hufen to wendischen goekow, die ytzund Hans Slegell In vnser stadt perleberg noch von vns to lehne Innheft, to rechtem angefelle gelegen hebben vnd die gnante vnse lantkokemeister foliche vir hufen vnd angefelle dem Erwerdigen In god vnsem vaddern, Rade vnd besundern frunde, herrn Wedigen Bisschoppe to Havelberge verhofft heft, dat wy dem gnanten vnnsem frunde vnd vaddern dem Bisschoppe von Havel-